

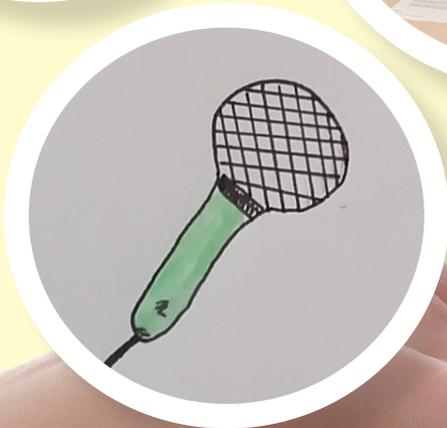
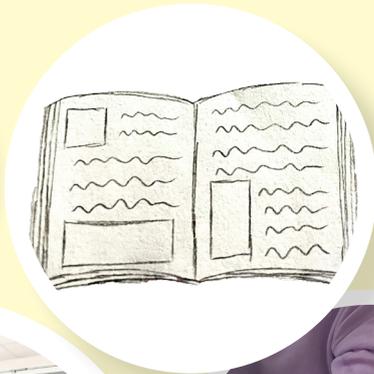
# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 158 Dienstag, 21. Dezember 2021

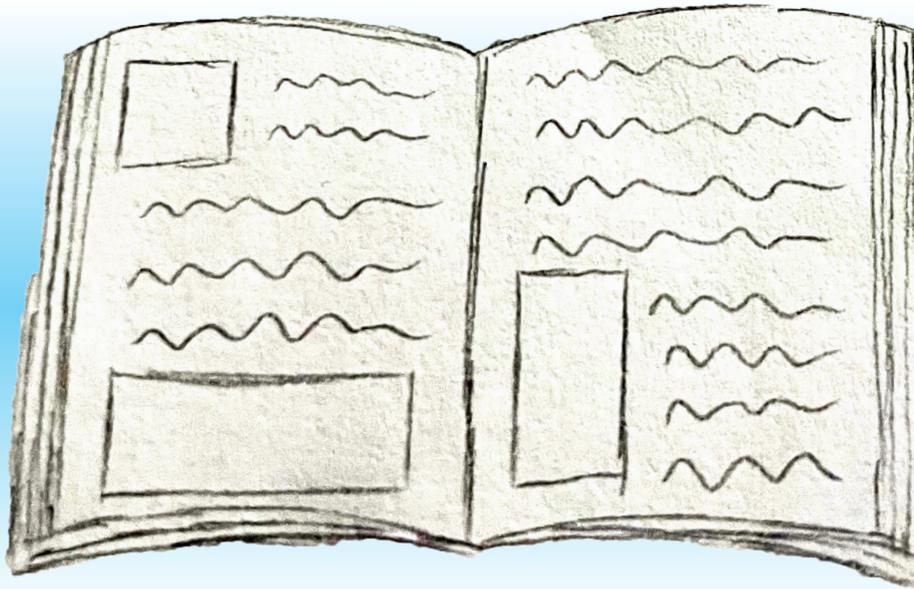
## UMGANG MIT MEDIEN

### WIR HABEN`S IN DER HAND



# AUFGABEN DER MEDIEN

Fidelia (15), Jana (14), Leonie (15), Leonie (14), Emma (14), Amelie (14), Lara (15) und Lena (15)



Wir finden die Informationsfunktion und die Meinungsbildungsfunktion der Medien besonders wichtig, weil sie uns helfen, die politische bzw. die allgemeine Lage unseres Umfeldes zu verstehen.

In diesem Artikel geht es um Medien und ihre Rolle in der Demokratie. Dazu wurden die Aufgaben, Grenzen und auch Freiheiten von Medien genauer betrachtet.

## Welche Rolle spielen Medien in einer Demokratie?

Die Medien sind dafür da, um die Bürger\*innen u. a. über das öffentliche Geschehen zu informieren, damit sie sich so eine eigene Meinung bilden können. Dies ist besonders bei politischen Entscheidungen des Landes wichtig.

Außerdem dienen die Medien zusätzlich auch der Aufdeckung falscher Informationen. Sie werden oft auch als „vierte Säule der Demokratie“ bezeichnet, weil sie eine bestimmte Rolle bzw. Macht in der Demokratie haben.

## Was bedeutet Meinungsfreiheit? Warum braucht sie Grenzen?

Jeder Mensch hat eine Meinung. Meinungsfreiheit stellt sicher, dass man die eigene Meinung öffentlich preisgeben darf. Die Meinungsfreiheit hat aber auch Grenzen, damit die eigene Meinung nicht die Rechte anderer beeinträchtigt. Es darf nicht zu Falschdarstellungen, Beleidigungen oder Verleumdungen oder anderen Verstößen gegen das Gesetz kommen. Weitere wichtige Rechte hierbei sind unter anderem die Pressefreiheit und das Demonstrationsrecht.

## Wer entscheidet wo die Grenzen liegen?

Es gibt unserer Ansicht nach zwei verschiedene Arten von Grenzen:

**Persönliche Grenzen:** Jeder Mensch entscheidet selbst wo seine\*ihre persönlichen Grenzen liegen.

**Gesetzliche Grenzen:** Das Gesetz schreibt z. B. vor, dass es nicht zu Falschdarstellungen, Beleidigungen oder Verleumdungen kommen darf, ebensowenig zu Verletzungen, Aufruf zu Gewalt und Wiederbetätigung.

## Was bedeutet Zensur?

Zensur ist eine staatliche Kontrolle der Medien, um Verbreitung unerwünschter Inhalte zu verhindern. In Demokratien ist Zensur verboten, jedoch dürfen Inhalte, die das Gesetz brechen, gelöscht werden.



**Welche Rolle spielen Pressefreiheit und unabhängige Medien in einer Demokratie?**

Wir finden, es hat große Bedeutung, dass es Pressefreiheit und unabhängige Medien gibt. Pressefreiheit ist wichtig, damit Journalist\*innen alles berichten können, was sie für die Bürger\*innen für wichtig halten. Unabhängige Medien sollen für uns frei zugänglich sein und uns so eine große Vielfalt an Möglichkeiten bieten, um sich über alle Inhalte umfassend informieren zu können.

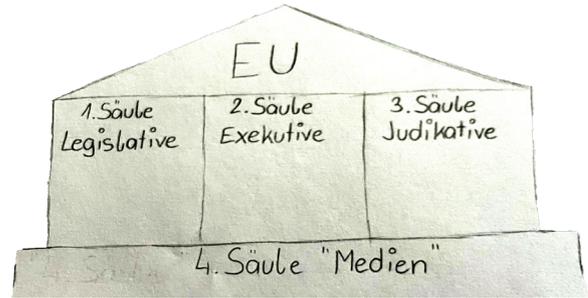
**Was beeinflusst die Berichterstattung?**

Allerdings können Medien natürlich nicht über alles berichten was auf der Welt gerade passiert, auch wenn es die Medien natürlich interessiert. So filtern die Medien das heraus, was für die Bürger\*innen wichtiger erscheint. Für viele Medien kann es zudem auch wichtig sein, dass man Themen auswählt, die die Leute ansprechen und sich daher gut ver-

kaufen lassen. Natürlich muss das Thema auch z. B. zur Blattlinie der Zeitung passen.

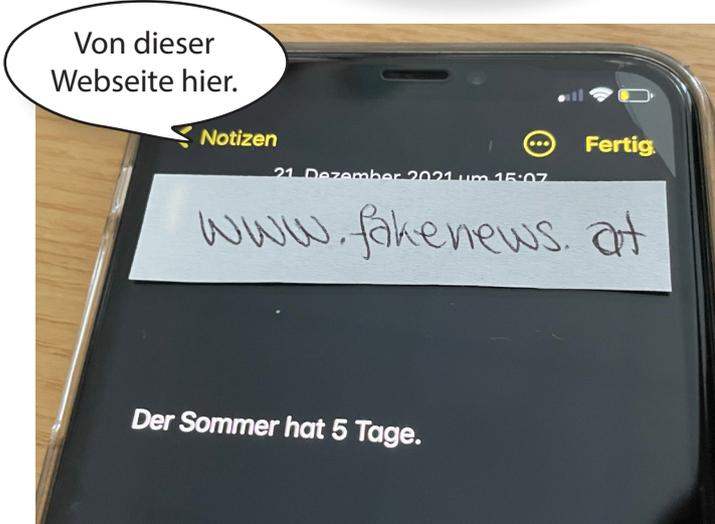
**Was ist eine Blattlinie? Warum muss sie in einer Demokratie erkennbar sein?**

Eine Blattlinie ist sehr wichtig, denn sie bezeichnet die politische, aber auch weltanschauliche Ausrichtung einer Zeitung.



**In jedem EU Land sollte es das 3 Säulenmodell der Gewaltentrennung geben, plus freie Medien.**

**Mit dieser Fotostory wollen wir euch kurz darstellen warum es so wichtig ist, sich richtig im Internet zu informieren.**



# UMGANG MIT INFORMATIONEN

Maxime (14), Noah (14), Max (15), Felix (15), Nathan (16) und Moritz (15)



## Wir haben uns angeschaut, was Medien sind und wie man mit Informationen richtig umgeht.

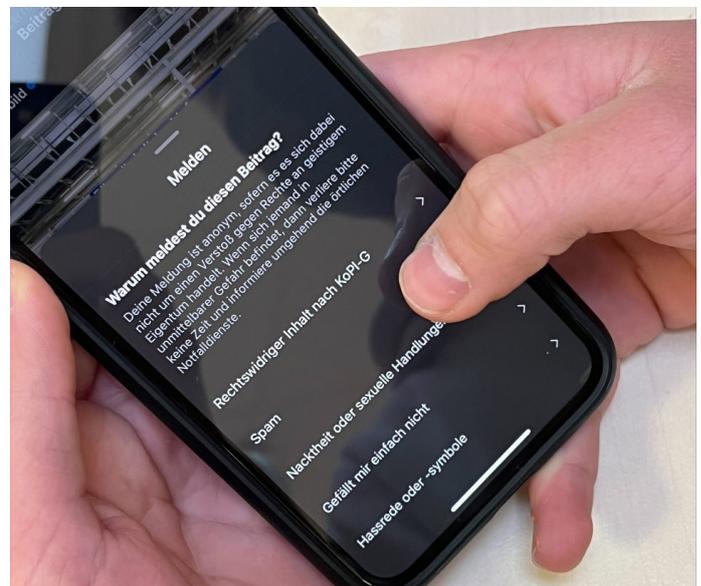
Medien kann man nutzen, um Informationen zu bekommen, um mit anderen zu kommunizieren, um unterhalten zu werden und um Inhalte zu verbreiten.

Wenn man sich Informationen in Medien holt, sollte man auf einige Dinge achten, besonders, wenn die Informationen aus dem Internet sind. Im Internet bekommt man auf eine Frage tausende Antworten. Woher weiß man, welche stimmt? Man sollte auf die Quelle schauen, auf das Datum der Veröffentlichung achten und auch beurteilen, wie ein Artikel geschrieben ist. Eine Information, die neutral dargestellt wird, ist glaubhafter als ein Artikel mit besonders reißerischer Sprache. Starke Worte haben meistens zum Ziel, uns auf eine gewisse Art und Weise zu beeinflussen. Wenn man Informationen liest, sollte man ebenfalls auf sein Bauchgefühl und seine bisherige Erfahrung vertrauen und sich fragen: Kann das stimmen?

Besonders gefährlich sind Fake News und Falschmeldungen im Netz. Das sind Informationen, die so, wie sie dargestellt werden, nicht stimmen. Soziale Medien spielen dabei eine große Rolle. Durch sie

können Falschmeldungen rasch verbreitet und geteilt werden.

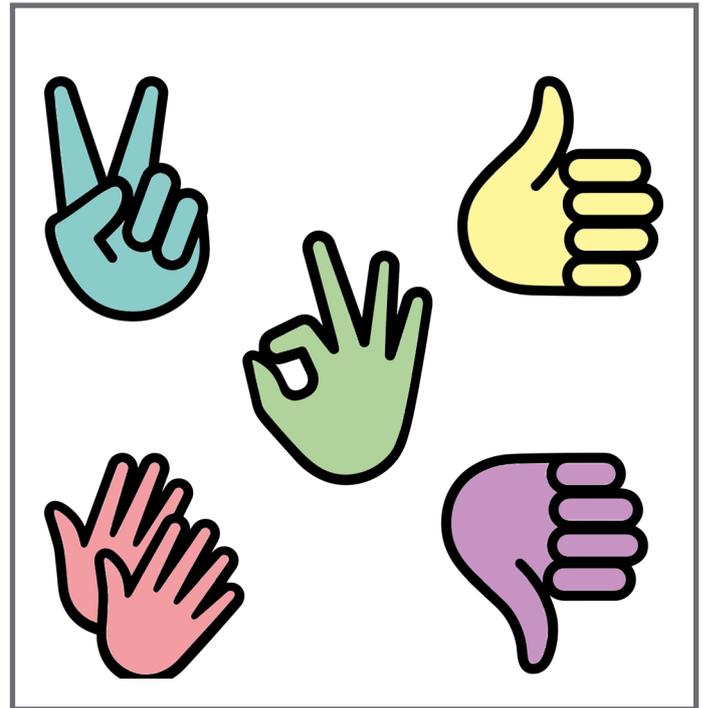
Wenn man online auf falsche Informationen stößt, kann man diese melden. Nicht immer wird die Information dann schnell genug entfernt und hat dadurch leider Zeit, sich weiter zu verbreiten. In diesem Fall kann man auch dem Verfasser/der Verfasserin der Information schreiben und die Person bitten, sie zu entfernen oder richtigzustellen.



## Meinungsräume

Im Internet können wir zum Teil steuern, welche Informationen wir haben möchten, z. B. durch das Abonnieren verschiedener Kanäle. Während in klassischen Medien die Themen vorgegeben sind, kann man im Internet spezifisch nach Informationen suchen. Doch da im Internet so viele verschiedene Informationen zu Themen kursieren, gibt es einen Algorithmus, der die Informationen für uns ordnet und präsentiert. Basierend auf unseren Aktivitäten im Netz, zum Beispiel Likes, Bildschirmzeit und Kommentare, werden uns Inhalte präsentiert. Das ist einerseits angenehm, weil einem Dinge gezeigt werden, die für einen selbst interessant sind und weil man gut unterhalten wird.

Andererseits entstehen dadurch Filterblasen. Indem uns von Algorithmen vor allem das angezeigt wird, mit dem wir uns sowieso schon beschäftigen, werden uns immer wieder Inhalte geboten, die unsere bestehende Meinung unterstützen oder sogar bestärken. Unserer Meinung nach ist der Nachteil davon, dass man in seiner eigenen Welt bleibt und nichts Neues dazulernt. Wenn auch noch viele andere der eigenen Meinung zustimmen, geht man davon aus, dass sie richtig ist. Das kann dazu führen, dass sich Meinungen in verschiedene Richtungen entwickeln und die Gesellschaft spalten. Im allerschlimmsten Fall können solche gegensätzlichen Meinungen auch zu Krieg führen, vor allem wenn es keinen Willen zum Kompromiss gibt.



**Das Internet ist ein Raum mit vielen verschiedenen Meinungen, obwohl sie uns durch Algorithmen manchmal einseitig präsentiert werden.**

Das Internet hat sehr viele Vorteile: Man kann sich jederzeit informieren, kann neue Menschen kennenlernen und sich mit anderen verbinden. Auch Online-shopping ist unserer Meinung nach eine Erleichterung des täglichen Lebens. Das Internet bietet viele Möglichkeiten sich auszutauschen. Dennoch ist es kein rechtsfreier Raum: was im „echten“ Leben gilt, ist auch im Internet relevant. Wiederbetätigung, Verleumdung und Beleidigungen sind auch im Netz strafbar. Dennoch passiert es öfter, dass Aussagen getätigt werden, die im realen Leben nicht fallen würden. Das ist, weil das Internet Anonymität bietet.

Obwohl es im Internet viele Gefahren gibt, die zum Beispiel auch im Darknet warten, haben soziale Medien und die Technologien, die wir haben, auch Polizeiarbeit erleichtert. Heutzutage kann man Ortung, Posts und Chatverläufe nutzen, um Informationen zu bekommen, die für die Ermittlung relevant sind.

Abschließend kann man sagen, dass die sozialen Medien sehr wichtig sind und unseren Alltag erleichtern. Doch jeder ist für sich selbst verantwortlich, was man glaubt, liked oder mit anderen teilt. Kurz gesagt, wer im Internet aufmerksam ist, ist auf der sicheren Seite.



# UNSERE VERANTWORTUNG IM INTERNET

Lina (14), Celine (14), Julie (14), Elena (14) und Sophia (14)

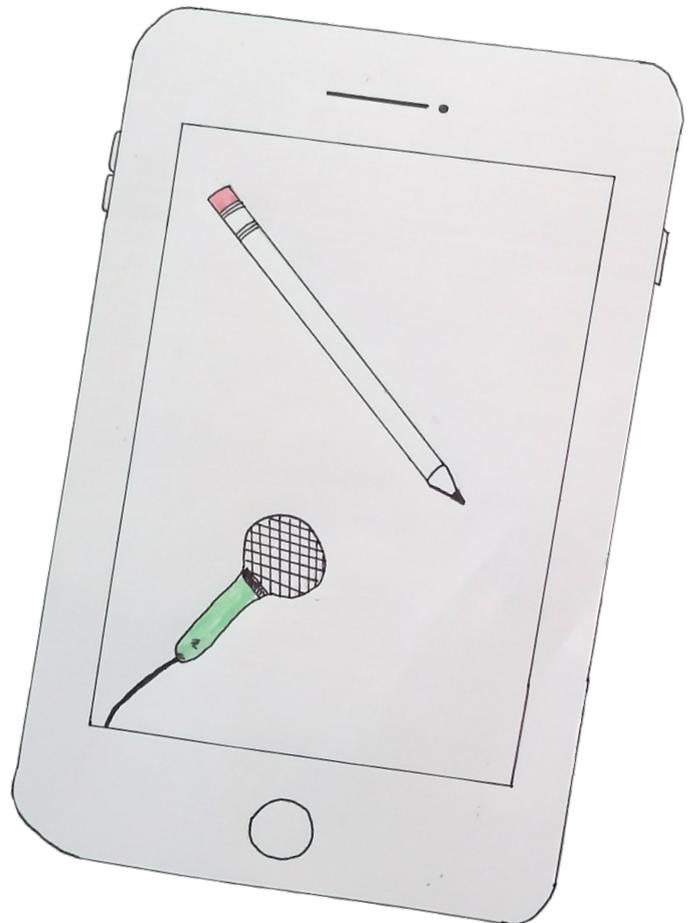
## Wie kann mir das Internet dabei helfen Demokratie zu leben? Kann das Internet einer Demokratie aber auch schaden?

Man muss sich im Klaren darüber sein, dass wir Verantwortung tragen, wenn wir uns informieren. Wenn man sich im Internet informiert, muss man sich darüber bewusst sein, dass nicht immer alles der Wahrheit entspricht. Manche Menschen verbreiten schnell Fake-News, wenn sie die Meinung der anderen nicht teilen und Menschen beeinflussen wollen. Wir sind nicht nur Medienkonsument\*innen, sondern auch Medienproduzent\*innen. Sobald man selber Beiträge postet, übernimmt man automatisch eine große Verantwortung. Man muss sich darüber bewusst sein, was man postet, denn das Internet vergisst nie.

Das Internet kann sowohl positive als auch negative Auswirkungen für eine Demokratie haben. Durch das Internet können alle immer am neuesten Stand sein und wichtige Nachrichten können sich schnell verbreiten. Es kann dazu verwendet werden, viele Informationen zu teilen und sich mit anderen auszutauschen. Jede\*r vertritt ihre\*seine eigene Meinung und dadurch existieren in einer Demokratie unterschiedliche Perspektiven und Ansichtsweisen. Ein anderer Vorteil ist: Da alle im Internet vernetzt sind, kann man schneller Personen mit anderen Ansichtsweisen finden und diese besser nachvollziehen. Das Internet kann auch dafür verwendet werden sich politisch zu engagieren. Jugendvertretungen der politischen Parteien sind z. B. im Internet vertreten und man kann sich dort einfach mit ihnen vernetzen. Auch politischer Aktivismus wie z. B. Demonstrationen können über das Internet organisiert werden. In autokratischen Staaten, in denen es keine Pressefreiheit gibt, kann das Internet dazu verwendet werden, politische Skandale aufzudecken und so dafür zu sorgen, dass die Bevölkerung darüber informiert wird.

Das Internet hat aber auch negative Seiten, von denen man wissen sollte. Falschmeldungen oder Fake-News gibt es immer wieder und sind nichts Ungewöhnliches. Ein Paradebeispiel hierfür ist die politische Berichterstattung. Erst kürzlich wimmelte es nur so von Falschmeldungen und Fake News über Corona und den Impfstoff. Es waren so viele,

dass man gar nicht mehr so einfach wusste, was jetzt überhaupt noch stimmt. Eine andere Gefahr sind „Meinungsräume“. Das Problem von Meinungsräumen ist, dass man mit einer einseitigen Darstellung von Themen konfrontiert wird und dadurch nicht mehr offen für andere Ansichten ist. Das Internet wird leider auch dazu verwendet, um Hass zu verbreiten. Wenn Menschen diskriminiert, andere ausgeschlossen oder falsche Informationen über einen Menschen verbreitet werden, ist das nicht in Ordnung und für eine Demokratie gefährlich. Denn in einer Demokratie sollen alle Menschen gleichberechtigt und niemand ausgeschlossen werden.

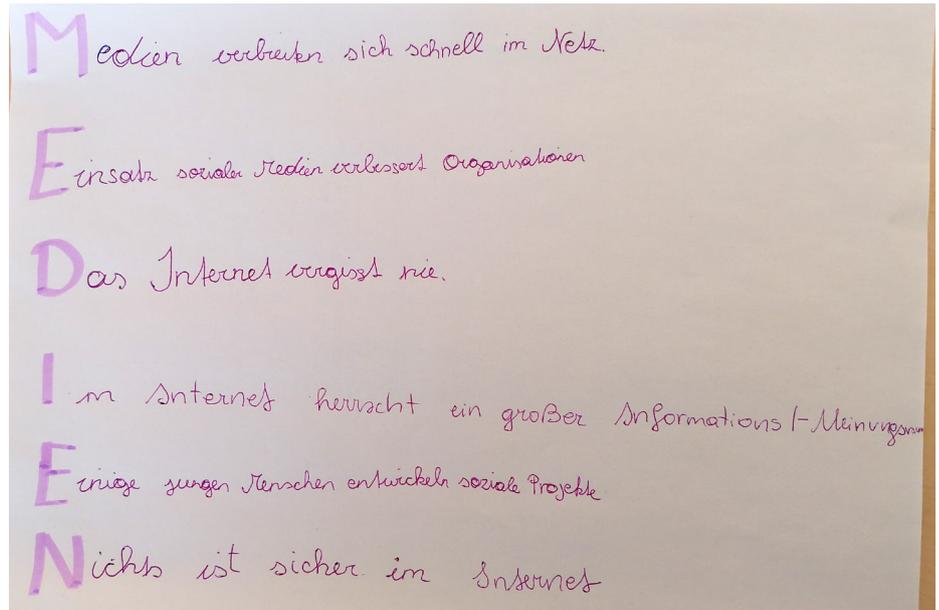


**Medien wie das Internet bringen viele Vorteile für eine Demokratie, aber auch Gefahren. Ob sie eine Bereicherung oder eine Gefahr darstellen, entscheiden wir Bürger\*innen dadurch, wie wir sie nutzen.**

**Warum sollte ich mich für meine Anliegen im Internet stark machen?**

Im Internet können wir uns für Themen einsetzen, die uns wichtig sind. Für uns sind u. a. die folgenden wichtig: Tierquälerei, Arbeitsrecht und faire Bezahlung und die Corona-Impfung – Warum sollte man sich impfen lassen? Warum ist die Impfpflicht nicht so ein Problem, wie viele glauben?

Wenn man sich für seine persönlichen Anliegen einsetzt, kann man dazu beitragen, eine bessere Lebensqualität in der Gesellschaft herzustellen. Man kann etwas bewirken und indem man sich für seine Anliegen einsetzt, können andere Leute so diesen Standpunkt besser nachvollziehen. Demokratie ist nicht selbstverständlich und deswegen ist es wichtig, dass wir aktiv werden und unsere Rechte nutzen. Indem man sich



Unsere Mindmap zum Thema

einsetzt, kann man versuchen andere von seiner eigenen Meinung zu überzeugen. Auch kann man Aufklärungsarbeit leisten und andere Menschen über Themen informieren. So kann man ihnen zeigen, warum bestimmte Themen wichtig sind. Wenn man

sich mit anderen Leuten vernetzt, kann man sich auch mit anderen Menschen organisieren, die ähnlich denken, denn gemeinsam erreichen wir mehr als alleine.



**IMPRESSUM**

**Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:**

**Parlamentsdirektion**

**Grundlegende Blattrichtung:**

**Erziehung zum**

**Demokratiebewusstsein.**

**ONLINE Werkstatt Medien**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)

1CK2, Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule,  
Langenloiser Straße 22, 3500 Krems an der Donau

